

Ausschreibung Mitarbeiter*in für die Beratungsstelle „Kulturprojekte für Kinder und Jugendliche mit Behinderung“ (mind. 25, max. 30 Std.) - möglichst zum 01.01.2025

Die Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e.V. (LAG) ist der Hamburger Verband der Kinder- und Jugendkultur mit derzeit etwa 70 Mitgliedern aus allen Sparten, darunter Institutionen, Verbände, Festivals, Projekte und Vereine. Weitere Informationen unter www.kinderundjugendkultur.info.

Die LAG befindet sich seit ca. zehn Jahren in einem Diversitätsentwicklungsprozess, der sowohl die Geschäftsstelle, den Verband und seinen Vorstand als auch die inhaltliche Arbeit betrifft. Die Beratungsstelle „Kulturprojekte für Kinder und Jugendliche mit Behinderung“ wird ab 2025 mit Mitteln der Behörde für Kultur und Medien neu eingerichtet. Aufgabe der ausgeschriebenen Position ist es daher, diese aufzubauen, inhaltlich auszugestalten und langfristig zu etablieren. Dabei liegt ein großes Augenmerk auch auf der Vernetzung mit Communities sowie bestehenden Strukturen im Bereich.

Die Beratungsstelle soll sich sowohl an Kinder, Jugendliche und Familien richten als auch an Akteur*innen der Kulturellen Bildung. Sie soll darüber hinaus auch die LAG-eigenen Projekte inklusiv beraten und weiterentwickeln. Sie ist eingebettet in die LAG-Geschäftsstelle.

Tätigkeitsprofil

- Recherche und Vernetzung mit relevanten Zielgruppen (Communities, Akteur*innen der Kinder- und Jugendkultur) sowie mit bestehenden Beratungsstrukturen in Hamburg und bundesweit
- Recherche von passenden Angeboten für Kinder und Jugendliche mit Behinderung sowie von finanziellen, rechtlichen und anderen Rahmenbedingungen
- Vorbereitung und Umsetzung eines barrierearmen Beratungsangebots für Kinder, Jugendliche und Familien sowie für Kulturakteur*innen
- Aufbau eines Netzwerks von freiberuflichen Berater*innen zur Unterstützung von kulturellen Einrichtungen, die sich inklusiv weiterentwickeln wollen, sowie Koordination dieser Beratungen
- Konzeption und Redaktion eines Websitebereichs und Newsletters für die Beratungsstelle
- Planung und Durchführung von Fortbildungen und Vernetzungsangeboten zum Thema
- Kritische Reflexion bestehender Angebote der LAG und Impulse zu deren inklusiver Weiterentwicklung

Anforderungen

- vertiefte Kenntnisse zu den Themen Barrierefreiheit und Inklusion behinderter Kinder und Jugendlicher sind Voraussetzung, Kenntnisse der Kinder- und Jugendkultur sind vorteilhaft, aber nicht zwingend erforderlich
- Kenntnisse in diversitätssensibler Beratung, Organisation und Kommunikation
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten mündlich wie schriftlich, Freude am Netzwerken
- Organisationstalent sowie strukturierte Herangehensweise (z.B. Überblick behalten)
- selbständiges, eigenverantwortliches und lösungsorientiertes Arbeiten
- keine Angst vor digitaler Arbeit (das Team nutzt neben MS Office u.a. Filemaker, Zoom, Slack und Trello)

Rahmenbedingungen

Die Stelle wird vergütet mit ca. 2.520 Euro (25 Std.) bis 3.020 Euro (30 Std.) brutto monatlich, hinzu kommt eine Jahressonderzahlung. Es erfolgt keine Befristung.

Die LAG bietet die Mitarbeit in einem kleinen, engagierten Team mit viel Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeit und einem hohen Maß an Flexibilität. Es ist möglich, Arbeitszeiten individuell abzusprechen und teilweise im Home Office zu arbeiten.

Leider ist unsere Geschäftsstelle nicht barrierefrei zugänglich, es liegt im 1. OG mit Treppe, die WCs befinden sich im Souterrain. Die Räume sind für die Nutzung von Gehhilfen geeignet, im Eingangsbereich im EG gibt es Platz, diese abzustellen. Es gibt einen Hof, in dem ein Fahrzeug abgestellt werden kann. Ein Assistenzhund kann bei Bedarf mitgebracht werden. Falls für die Arbeit Hilfsmittel benötigt werden, können diese beschafft werden. Leider kann niemand im Team Gebärdensprache. Für die Stelle ist ein Arbeitsplatz in einem Gemeinschaftsbüro mit insgesamt vier Personen vorgesehen, an einem Tag in der Woche sind in der Regel alle anwesend.

Bewerbung

Wir wünschen uns mehr Vielfalt im Team sowie neue Perspektiven. Daher begrüßen wir grundsätzlich besonders Bewerbungen von BIPOC, Menschen mit Migrationsgeschichte, mit zugeschriebener Behinderung oder einem anderen Diversitätsaspekt. Insbesondere für die ausgeschriebene Stelle wären eigene Erfahrungen mit dem Themenfeld Behinderung eine besondere Bereicherung. Ein gerader Lebenslauf ist keine Voraussetzung für die Bewerbung.

Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail an Dörte Nimz (nimz@kinderundjugendkultur.info), bestehend aus max. 3 Seiten (1 Seite Anschreiben mit Motivation, 2 Seiten Lebenslauf). Bei Bedarf werden wir weitere Unterlagen anfordern. Wenn Sie Fragen haben (zu Aufgaben und Anforderungen, aber auch zu Abläufen und Rahmenbedingungen) wenden Sie sich gerne an Dörte Nimz per Telefon (040-524 78 97.11) oder E-Mail.

Bewerbungsfrist ist der 07.11.2024. Die Vorstellungsgespräche sind am 21.11.2024 geplant.